BEDIENUNGSANLEITUNG

Xray 50 Enduro

Xray 50 Supermoto

KEEWAY MOTOR

Copyright: Karcher Industrial Products

Einführung....2
Sicherheitshinweise....3
Helm und Schutzkleidung....4
Parken....4
Fahrzeugidentifikation....4
Bedienelemente....6
Instrumente....8
Zündung....9
Linker Griff....10
Rechter Griff....11
Benzinhahn....12
Benzintankdeckel....12
Kickstarter....13
Seitenständer....13
Schaltung....14
Bremshebel und Bremspedal....15
Sitzschloss....15
Werkzeug....15
Vor der Fahrt....16
Anfahren....17
Fahren....17
Bremsen....18
Einfahrperiode....19
Wartungsplan....20
Motoröl....22
Kühlung....23
Zündkerze....23
Batterie....24
Vergaser....25
Einstellen der Kupplung....26
Antriebskette....26
Bremssystem....27
Einstellen des Stoßdämpfers....30
Wartung des Luftfilters....31
Einstellen des Scheinwerfers....32
Austauschen von Glühbirnen....32
Schmierübersicht....33
Reifenwartung....34
Lagerung....35
Technische Daten....36
Schaltplan....37

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für KEEWAY entschieden haben.

Um möglichst lange Freude an Ihrem Fahrzeug zu haben, lesen Sie bitte dieses Handbuch aufmerksam durch und beachten Sie alle Hinweise und Erklärungen.

Aufgrund ständiger Verbesserung der Technik, kann es zwischen Ihrem Fahrzeug und den Beschreibungen in diesem Handbuch zu optischen und/oder technischen Abweichungen kommen

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör von Keeway verwendet werden. Dies gilt auch im Sinne der Sicherheit.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

HINWEIS
Deutet auf Zusatzinformationen hin, die dazu dienen, Wartungsarbeiten zu erleichtern oder Anweisungen zu befolgen.

ACHTUNG
Deutet auf Gefahren hin, die zu Beschädigungen am Fahrzeug führen können.

WARNUNG
Deutet auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen führen können.

Karcher Industrial Products
Gewerbestr. 19
D-75217 Birkenfeld

www.keeway.de

Sicherheitshinweise

WARNUNG：

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam.

1. Dieses Fahrzeug ist für den Betrieb auf befestigten Straßen ausgelegt. Verwenden Sie es nicht für Wettkämpfe oder ähnliches.
2. Befolgen Sie unbedingt alle Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem Sie sich befinden.
3. Machen Sie sich mit dem Fahrzeug zuerst auf wenig frequentierten Straßen vertraut.
4. Viele Unfälle passieren aufgrund mangelnder Fahrpraxis des Fahrers. Versichern Sie sich vor der Fahrt, dass der Fahrer über genügend Fahrpraxis verfügt und lassen Sie niemals jemanden fahren, der keinen gültigen Führerschein besitzt.
5. Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
6. Tragen Sie immer Helm und Schutzkleidung.
7. Halten Sie immer beide Hände am Lenker und

beide Füße auf den Fußrasten.

8. Rauchen, trinken, essen oder lesen Sie nicht während des Fahrens.

9. Motor und Auspuff werden während dem Betrieb heiß. Berühren Sie diese nicht.

10. Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig warten.

Helm und Schutzkleidung

1. Tragen Sie stets einen Helm und Schutzkleidung (Jacke, feste Schuhe, Handschuhe).

2. Tragen Sie zum Fahren keine losen Kleidungsstücke, da dies die Sicherheit negativ beeinträchtigt.

Parken

1. Aktivieren Sie stets das Lenkerschloss und ziehen Sie den Zündschlüssel.

2. Parken Sie Ihr Fahrzeug stets an einem sicheren Ort.

3. Verwenden Sie ggf. ein weiteres Sicherheitsschloss.

Fahrzeugidentifikation

Die Fahrgestellnummer und Motornummer werden zur eindeutigen Identifizierung Ihres Fahrzeugs verwendet.

Die Fahrgestellnummer befindet sich an der rechten Seite des Lenkers.

Die Motornummer befindet sich an der linken Seite des Kurbelwellengehäuses.

Wir empfehlen Ihnen, die Fahrgestell- und Motornummer Ihres Fahrzeugs in die unten aufgeführten Felder einzutragen, um es im Falle eines Diebstahls oder Verlusts besser identifizieren zu können.

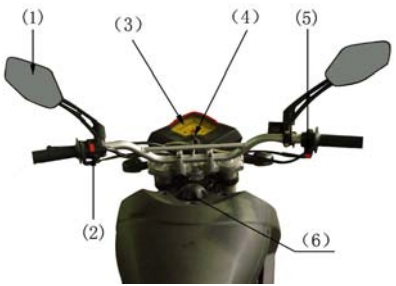
Fahrgestellnr.: _____

Motornr.: _____

Motornummer

Fahrgestellnummer
Herstellerlabel

Bedienelemente



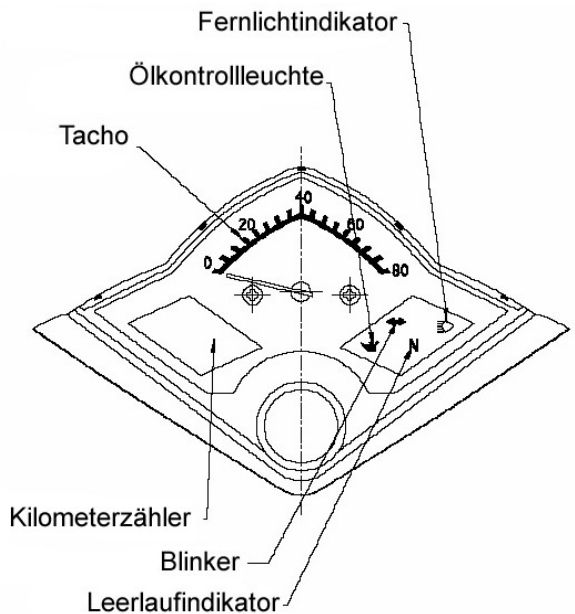
1. Rückspiegel
2. Linke Bedieneinheit
3. Tacho
4. Lenkerschloss
5. Rechte Bedieneinheit
6. Benzintankdeckel

7. Kupplung
8. Luftfilter
9. Sitzschloss
10. Vorderbremse
11. Benzinhahn
12. Schaltung
13. Seitenständer

14. Kühlmitteltankdeckel
15. Vorderbremshebel
16. Hinterradbremse
17. Kickstarter
18. Bremspedal für Bremse hinten

Instrumente

1. Tacho
Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
2. Kilometerzähler
Zeigt den Gesamtkilometerstand an.
3. Blinker
Zeigt die Richtung an, in die geblinkt wird.
4. Fernlicht
Das blaue Licht leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.
5. Leerlaufindikator (N)
Diese Anzeige leuchtet, wenn der neutrale Gang eingelegt ist.
6. Ölkontrollleuchte
Leuchtet, wenn der Ölstand niedrig ist



Zündung

⊠ (off/aus): Zündung aus, Schlüssel kann abgezogen werden.

↻ (on/an): Zündung aus, der Motor kann gestartet werden

Lenkerschloss: Drehen Sie den Lenker nach links, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss, drücken Sie diesen nach unten und drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn. Das Lenkerschloss ist nun aktiviert und der Schlüssel kann gezogen werden.

WARNUNG:

Bewegen Sie das Fahrzeug nicht, wenn das Lenkerschloss aktiv ist, da dieses sonst umkippen kann.

Drehen Sie während dem Fahren den Zündschlüssel niemals auf Position „Off“, da das Fahrzeug sonst nicht mehr kontrollierbar ist.

HINWEIS:

Beim Parken sollte das Lenkerschloss stets aktiviert werden.

Linker Griff

Fern- / Abblendlicht
‘ ’ Fernlicht
‘ ’ Abblendlicht
‘ ’ Lichthupe
Drücken Sie diesen Schalter, um zwischen Auf- und Abblendlicht zu wechseln.

Blinker
Schalten Sie den Schalter auf ’ ‘, um den Blinker links zu aktivieren, bzw. auf ’ ‘, um den rechten Blinker zu aktivieren. Um den Blinker wieder auszuschalten, stellen Sie den Schalter auf die Mittelposition.

WARNUNG:
Verwenden Sie beim Abbiegen oder Spurwechsel stets den Blinker. Schalten Sie diesen nach Verwendung wieder aus.

Hupe
Drücken Sie diesen Schalter, um die Hupe zu betätigen

Choke
Verwenden Sie stets den Choke zum Starten des Motors bei niedrigen Temperaturen. Justieren Sie den Choke in die Richtung wie auf dem Symbol angezeigt.

Rechter Griff

Elektrischer Starter

Drücken Sie den elektrischen Starter wenn der Zündschlüssel auf Position „On“ ist, um den Motor zu starten.

WARNUNG:
Lassen Sie den Starter los, sobald der Motor gestartet ist. Drücken Sie den Starter nicht, wenn der Motor läuft, da dies zu einem Motorschaden führen kann.

Benzinhahn

‘●’ OFF (AUS)

Wenn sich der Schalter auf Position ‘●’ befindet, kann das Benzin nicht in den Vergaser fließen. Stellen Sie diese Position ein, wenn das Fahrzeug parken.

ON (AN)

Wenn sich der Schalter auf Position ’’ befindet, kann das Benzin in den Vergaser fließen.

‘’ RESERVE

Stellen Sie den Schalter auf Position ‘’, um den Reservetank zu aktivieren.

⚠ WARNUNG:

Wenn der Schalter auf Position ‘’ ist, muss Benzin nachgefüllt werden. Danach muss der Schalter wieder auf ‘’ (ON) gestellt werden.

Benzintankdeckel

Öffnen Sie den Tankdeckel, indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen; schließen Sie ihn, indem Sie im Uhrzeigersinn drehen.

HINWEIS:

Verwenden Sie nur bleifreies Normalbenzin.

⚠ WARNUNG:

Der Tank darf nicht überfüllt werden, da sich die Dämpfe sonst entzünden können.

⚠ WARNUNG:

Während des Tankens muss der Motor aus und der Zündschlüssel auf Position ’’ sein.

Kickstarter

Der Kickstarter befindet sich an der rechten Seite des Motors. Das Fahrzeug nur starten, wenn sich die Schaltung auf neutral befindet.

HINWEIS:

Stellen Sie nach dem Starten den Kickstarterhebel wieder in seine Ausgangsposition.

Seitenständer

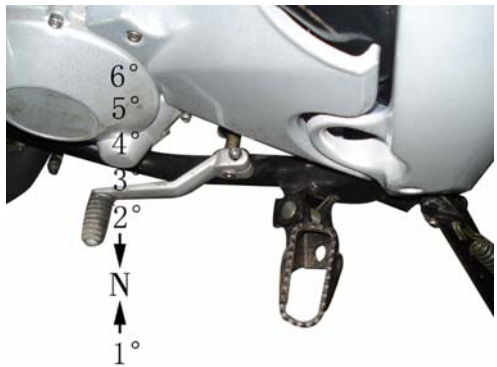
Der Seitenständer befindet sich links vom Motor. Wenn das Fahrzeug aufrecht gestellt wird, klappt der Seitenständer automatisch nach oben.

HINWEIS:

Parken Sie das Fahrzeug nicht auf unebenem Boden, da es sonst leicht umkippen kann.

Schaltung

Dieses Fahrzeug verfügt über ein 6-Gang-Schaltgetriebe.
Um aus dem Leerlauf (neutral) in den ersten Gang zu schalten, müssen Sie die Schaltung nach unten bedienen. Höhere Gänge legen Sie ein, indem Sie die Schaltung dann nach oben drücken.



ACHTUNG:
Wenn sich der Motor im Leerlauf befindet, so wird dies durch den Leerlaufindikator (N) angezeigt.

Schalten Sie rechtzeitig und ziehen Sie dabei stets die Kupplung.

Bremshebel und Bremspedal

Die Vorderradbremse betätigen Sie mit dem Bremshebel am rechten Lenkergriff. Ziehen Sie nicht zu stark am Bremshebel.

Die Hinterradbremse bedienen Sie mit dem Bremspedal.

ACHTUNG:
Bremsen Sie niemals ruckartig.
Verwenden Sie Hinter- und Vorderradbremse stets gleichzeitig.

Sitzschloss

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn. Die Sitzbank öffnet nun automatisch.
Schließen Sie das Fach wieder, indem Sie das hintere Ende des Sitzes nach unten drücken.

Werkzeug

Werkzeuge befinden sich im Werkzeugkasten unter dem Sitz:

Vor der Fahrt

Prüfen Sie vor jeder Fahrt die folgenden Punkte:

Komponente	Zu prüfen
Lenker	1. Sichere Montage 2. Lässt sich leicht lenken
Bremsen	1. Freies Spiel des Bremshebels. 2. Schnelles Ansprechen der Bremse 3. Richtiger Bremsflüssigkeitsstand
Räder	1. Korrekter Reifendruck 2. Korrekte Profiltiefe 3. Keine Beschädigungen
Benzin	Ist ausreichend Benzin im Tank?
Lampen	Korrekte Funktion aller Lampen.
Anzeigen	Funktionieren alle Anzeigen korrekt?
Hupe & Bremshebel	Funktionsprüfung
Öl	Ist ausreichend Motoröl vorhanden?
Kühlung	Ist ausreichend Kühlflüssigkeit vorhanden?
Gashebel	1. Freies Spiel des Gashebels. 2. Spricht der Motor auf die Bedienung des Gashebels an?
Kupplung	1. Freies Spiel der Kupplung. 2. Lässt sich die Kupplung leicht bedienen?
Antriebskette	1. Ist genügend Spannung vorhanden? 2. Ist die Kette ausreichend gefettet?

Anfahren

Starten des Motors
Stellen Sie den Benzinhahn auf Position 'Ꙋ', stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie diesen auf Position '⟳'. Versichern Sie sich, dass sich der Leerlauf (N) eingestellt ist.

Bei kaltem Motor:
Schließen Sie den Choke und starten Sie den Motor mit dem Kickstarter oder dem elektrischen Starter. Stellen Sie den Choke dann auf die mittlere Position, um den Motor warmlaufen zu lassen. Schließen Sie den Choke wieder, sobald der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat.

Bei warmem Motor:
Drehen Sie den Gashebel um 1/8 bis 1/4 und starten Sie den Motor ohne Verwendung des Chokes.

⚠ **WARNUNG:**
Starten Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen, da die Abgase giftiges Kohlenstoffmonoxid enthalten.

△ **HINWEIS**:
Lassen Sie den Motor nicht über längere Zeit laufen, ohne zu fahren, da dies den Motor beschädigen kann.

Fahren

Ziehen Sie die Kupplung vollständig an den Lenkergriff und legen Sie den ersten Gang ein, indem Sie die Schalthebel nach unten drücken.

Lassen Sie die Kupplung langsam kommen, um loszufahren.

Verwenden der Schaltung
Das Schalten dient dazu, den Motor bei optimaler Drehzahl laufen zu lassen.

Steigungen
Beim Bergauf- und Bergabfahren sollten stets niedrigere Gänge eingelegt werden. Der Motor darf außerdem nicht überdreht werden.

Bremsen und anhalten
Ziehen Sie die Kupplung und bedienen Sie Hinterrad- und Vorderradbremse gleichzeitig, um das Fahrzeug zu bremsen und anzuhalten.
Legen Sie den Leerlauf ein. Wenn die Leerlaufanzeige leuchtet, können Sie die Kupplung loslassen.

HINWEIS:
Verwenden Sie die Hinterrad- und Vorderradbremse stets gleichzeitig.

⚠ **WARNUNG:**
Das Verwenden von nur einer Bremse kann zu Fahrinstabilität führen.

Parken Sie Ihr Fahrzeug stets auf ebener Fläche.
Wenn das Fahrzeug an einer Steigung geparkt werden muss, so legen Sie den ersten Gang ein. Legen Sie vor dem Starten des Motors wieder den Leerlauf ein.
Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position ⊠.
Ziehen Sie den Zündschlüssel.
Stellen Sie den Benzinhahn auf Position ●.
Aktivieren Sie das Lenkerschloss.

⚠ **WARNUNG:**
Der Bremsweg ist abhängig von der Fahrgeschwindigkeit.
Halten Sie stets genügend Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen.

Einfahrperiode

⚠ **WARNUNG:**

Nach den ersten 1000 km muss eine Sicherheitsinspektion und eine Wartung durchgeführt werden. Während der ersten 1.000 km sollte das Fahrzeug nicht mit seiner Höchstgeschwindigkeit gefahren werden.

Inspektion und Wartung

Anhand der nachfolgenden Tabelle sehen Sie, wann welche Teile inspiziert und gewartet werden müssen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten nur von einem autorisierten Keeway-Fachhändler durchgeführt werden.

Wartungsplan

I: Prüfen, reinigen & einstellen C: Reinigen (ggf. ersetzen) R: Ersetzen L: Schmieren

			Kilometerzählerstand			
		Neu	1.000 km	4.000 km	8.000 km	12.000 km
*	Benzinschlauch	I	I	I	I	I
*	Benzinfilter	I	I	R	C	R
	Zweitaktöl	Sichtprüfung vor jeder Fahrt				
	Ölfilter	entfällt bei Zweitaktmotor				
*	Drosselventil	I	I	I	I	I
*	Luftfilter	I	I	C	C	C
	Zündkerze	I	I	R	C	R
*	Stoßdämpfer	I	I	I	I	I
*	Getriebeöl	I	Alle 4.000 km ersetzen			

			Kilometerzählerstand			
		Neu	1.000 km	4.000 km	8.000 km	12.000 km
*	Vergaser (im Leerlauf)	I	I	I	I	I
	Batterie	I	I	I	I	I
*	Bremssystem	I	I	I	I	I
*	Scheinwerfer	I	I	I	I	I
*	Kupplung	I	I	I	I	I
	Schrauben und Muttern	I	I	I	I	I
*	Antriebskette	I & L	I & L	I & L	I & L	I & L
*	Bremsschlauch	I	Alle 4 Jahre ersetzen			
*	Bremsflüssigkeit	I	Alle 2 Jahre ersetzen DOT 4			
*	Räder	I	I	I	I	I
*	Lenker	I	I	I	I	I

*** Diese Komponenten dürfen nur von autorisierten Keeway-Werkstätten gewartet werden.**

Vorrangig gilt der Wartungsplan des Keeway-Fachhändlers.

Motoröl

Nehmen Sie den Deckel des Öltanks (A) ab und füllen Sie 2-Takt-Motorenöl ein.

HINWEIS:
Verwenden Sie ausschließlich 2-Takt-Motorenöl.

Kühlung

Der Motor ist wassergekühlt; der Kühler befindet sich an der vorderen, rechten Seite des Fahrzeugs.
Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand, bevor Sie losfahren.

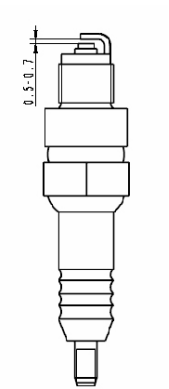
⚠ **WARNUNG:**
Öffnen Sie nicht den Deckel des Kühlers, wenn dieser heiß ist. (Verbrennungsgefahr)

Zündkerze

△ **ACHTUNG:**
Um eine Beschädigung des Zylinderkopfes zu vermeiden, ziehen Sie die Zündkerze nicht zu fest.
Des weiteren dürfen keine Fremdkörper in die Zündkerzenöffnung gelangen.

Verwenden Sie eine kleine Drahtbürste oder einen Zündkerzenreiniger, um die Zündkerze von Schmutzablagerungen zu säubern.

Stellen Sie das Spiel der Zündkerze nach 1.000 km Fahrleistung auf 0,5 – 0,7 mm und rejustieren Sie dies alle 4.000 km.
Ersetzen Sie die Zündkerze gemäß Wartungsplan.



Batterie

Die Batterie in diesem Fahrzeug benötigt keine Inspektion oder Wiederbefüllung.
Sollte die Batterie nicht ihre vollständige Leistung erbringen (Motor lässt sich nur schwer starten, schwache Scheinwerfer oder Hupe), so muss diese gegebenenfalls ausgetauscht werden.
Starten bei hohen Drehzahlen, das Fahren kurzer Distanzen, langes Fahren bei niedriger Geschwindigkeit, häufiges Bremsen oder elektrische Überbelastung vermindern die Lebensdauer der Batterie.

⚠ **WARNUNG:**
Wenn die korrekte Polung der Batterie nicht beachtet wird, beschädigt dies das komplette elektrische System des Fahrzeugs und die Batterie selbst.
Eine Batterie darf nur ausgetauscht werden, wenn Motor und Zündung vollständig ausgeschaltet sind.

Herausnehmen der Batterie:
1. Schalten Sie Motor und Zündung aus.
2. Nehmen Sie den Sitz und die linke Abdeckung ab.
3. Trennen Sie zuerst das negative Kabel, dann das positive.
4. Nehmen Sie vorsichtig die Batterie heraus.

Sollte die Batterie ersetzt werden müssen, so verwenden Sie eine Baugleiche.

⚠ **WARNUNG:**
Tragen Sie Schutzbrille- und – Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

Vergaser

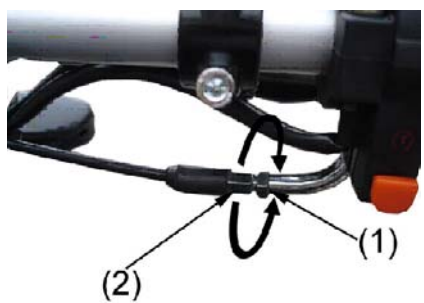
Für den Vergaser müssen die werkseitigen Einstellungen beibehalten werden. Es können nur der Abstand des Drosselventils und die Leerlaufdrehzahl eingestellt werden.

Einstellen der Leerlaufdrehzahl:

1. Lassen Sie den Motor für einige Minuten warmlaufen.
2. Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein. Diese sollte 1.400 ± 100 U./Min. betragen.

Einstellen des Drosselventils:

1. Prüfen Sie den Abstand des Drosselventils und in der Mitte des Radius.
2. Der Gasgriff sollte um 10° bis 15° drehbar sein, bevor das Gas anspricht und sich die U./Min. erhöhen.
3. Ziehen Sie die Feststellschraube 1 wieder fest, nachdem Sie die Einstellschraube 2 justiert haben.



Einstellen der Kupplung

Das freie Spiel des Kupplungshebels sollte zwischen 10 und 20 mm betragen. Die Kupplungsscheibe kann ansonsten leicht beschädigt werden.
Prüfen und einstellen:
1. Lösen Sie die Schraube A.
2. Justieren Sie das freie Spiel mithilfe der Schraube B.
3. Ziehen Sie die Schraube A wieder fest.

Antriebskette

Die Antriebskette sollte zwischen den 2 Ritzeln 1 bis 2 cm Spiel haben.
Die Antriebskette sollte alle 1.000 km inspiziert und ggf. eingestellt werden.

⚠ **WARNUNG:**
Eine Sichtprüfung und gegebenenfalls notwendige Einstellungen sollten vor jeder Fahrt vorgenommen werden.

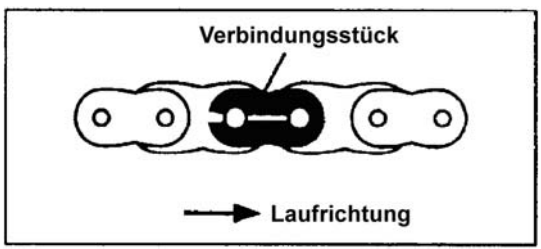
Einstellung:
1. Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer.
2. Lösen Sie die Schraube der Hinterradachse.
3. Lösen Sie die Einstellschraube.
4. Drehen Sie die Einstellschraube je nach Notwendigkeit nach innen oder außen und ziehen Sie die Antriebskette fest. Ziehen Sie die Hinterradachsschraube fest, bis deren Markierung eine Linie mit der Markierung der Einstellschraube bildet.

△ **ACHTUNG:**

Prüfen Sie die 2 Ritzel, wenn Sie die Kette einstellen. Wenn diese abgenutzt sind, ersetzen Sie diese oder verwenden Sie eine neue Kette.

Schmieren der Antriebskette

Zum schmieren der Kette verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges, handelsübliches Schmierfett. Schmieren Sie die Kette regelmäßig, da sich diese und die Ritzel sonst schneller abnutzen.



Bremssystem

Dieses Fahrzeug verfügt über Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterrad. Das Bremssystem muss regelmäßig geprüft werden. Prüfen Sie außerdem vor jeder Fahrt die Funktion der Bremsen.

Bremsflüssigkeit

Der Bremsflüssigkeitsstand sollte stets zwischen der oberen und unteren Begrenzungslinie liegen. Füllen Sie gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nach.

△ **ACHTUNG:**
Verwenden Sie nur DOT3 oder DOT4 Bremsflüssigkeit.

Bremsbeläge

Prüfen Sie die Bremsbeläge auf Abrieb. Ersetzen Sie die Bremsbacken, wenn die Dicke weniger als 1,5 mm (siehe Abb. A) beträgt. Ersetzen Sie immer beide Bremsbeläge.

⚠ **WARNUNG:**
Versichern Sie sich nach Austauschen der Bremsbeläge, dass die Bremse wieder korrekt funktioniert, der Bremshebel ausreichend Spiel hat und die Bremsflüssigkeit fehlerfrei fließt.

Spiel der Vorderrad- und Hinterradbremsen

Das freie Spiel des Bremshebels des Vorderrades beträgt 10 bis 20 mm. Das freie Spiel des Bremspedals der Hinterradbremse beträgt 20 bis 30 mm.
“Freies Spiel“ bedeutet die Bewegung des Hebels bis zum Greifen der Bremse.

Bremssystem

⚠ **WARNUNG:**
Die Bremsen und das Bremssystem sollten von einem autorisierten Keeway-Händler geprüft werden.

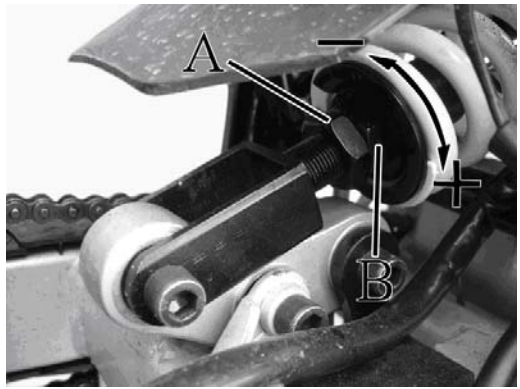
⚠ **ACHTUNG:**
Das Scheibenbremssystem operiert unter hohem Druck. Ersetzen Sie den Bremsschlauch und Bremsflüssigkeit von Zeit zu Zeit. Betätigen Sie die Bremse nicht, während diese demontiert ist.

Prüfen Sie die Bremsleitungen auf Lecks, Beschädigungen und Abrieb.

Einstellen des Federbeins

Prüfen Sie die Aufhängung, wie unten dargestellt, indem Sie den Sitz nach unten drücken. Drücken Sie jedoch nicht am hinteren Ende des Sitzes, da dies den Auspuff beschädigen könnte.

Einstellen des hinteren Stoßdämpfers:
Justieren Sie die Schrauben A und B (Abbildung rechts). Lösen Sie die Schraube A und justieren Sie dann die Schraube B. Ziehen Sie die Schraube A dann wieder fest.



△ **ACHTUNG:**
Stellen Sie den Stoßdämpfer nicht ein, während der Motor läuft. Schalten Sie den Motor zuerst aus und warten Sie, bis sich der Auspuff abgekühlt hat.

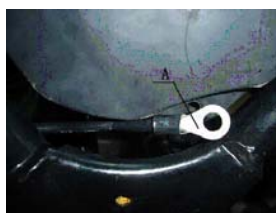
Wartung des Luftfilters

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, besonders, wenn Sie viel auf staubigen oder sandigen Gegenden fahren.

1. Montieren Sie den Sitz ab.
2. Nehmen Sie die linke Sitzabdeckung ab.
3. Lösen Sie die Schrauben der Seitenabdeckung (1) und dann die Befestigungsschrauben des Luftfilters (2).
4. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (3) ab und nehmen Sie den Luftfilter heraus.
5. Reinigen Sie den Luftfilter mit einer geeigneten Lösung und lassen Sie ihn dann vollständig trocknen.
6. Weichen Sie den Luftfilter in sauberem Luftfilteröl und befreien Sie ihn von Rückständen.
7. Bauen Sie den Luftfilter wieder ein.

△ **ACHTUNG:**
Verwenden Sie keine unbeständigen Lösungen, da diese den Luftfilter beschädigen können.

△ **ACHTUNG:**
Das negative Kabel muss wieder am Rahmen befestigt werden.



Einstellen des Scheinwerfers

Falls notwendig können Sie den Scheinwerfer einstellen, indem Sie Mithilfe eines Kreuzschlitz-Schraubenziehers die Schraube unterhalb des Scheinwerfers justieren.

Ersetzen der Glühbirne

Nehmen Sie die Abdeckung des Scheinwerfers ab und ersetzen Sie die Glühbirne. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Austauschen der Blinker

Schrauben Sie die Blinker ab und entfernen Sie dann die Abdeckungen. Ersetzen Sie die Glühbirnen durch neue, bringen Sie die Abdeckung wieder an und befestigen Sie dann den Blinker wieder am Fahrzeug.

Austauschen des Rücklichts

Dieses Fahrzeug verfügt über ein LED-Rücklicht, das nur von autorisierten Keeway-Händlern ausgetauscht werden darf.

HINWEIS:
Verwenden Sie ausschließlich Glühbirnen mit den gleichen Spezifikationen, wie das jeweilige Original.

Austauschen der Sicherung

Schalten Sie Motor und Zündung komplett aus und prüfen Sie, ob die Sicherung durchgebrannt ist. Prüfen Sie die Ursache, bevor Sie die Sicherung austauschen.

⚠ **WARNUNG:**
Verwenden Sie keine Sicherung mit einer höheren Amperezahl als das Original, da dies zu schwerwiegenden Fehlfunktionen, wie z. B. Ausfall der Lichter, Ausfall des Motors oder Feuer, führen kann.

Schmierübersicht

Um die Lebensdauer des Fahrzeugs und dessen Komponenten zu verlängern, sollten diese regelmäßig gefettet werden.

Auch nach dem Fahren im Regen oder nach der Reinigung des Fahrzeugs, sollten die einzelnen Komponenten sorgfältig gefettet werden.

1. Kupplungshebel – Schmierfett
2. Seitenständer – Schmierfett
3. Schalthebelgelenk – Schmierfett
4. Gelenk des Bremshebels für die Vorderradbremse – Schmierfett
5. Drosselkabel – Schmieröl
6. Gelenk des Bremspedals für die Hinterradbremse – Schmierfett

Reifen

Der richtige Reifendruck sorgt für Fahrstabilität und Fahrkomfort.

Prüfen Sie den Reifendruck vor der Fahrt, und passen Sie diesen ggf. gemäß der nachfolgenden Übersicht an.

	Vorderreifen	Hinterreifen
Bar	2,25	2,25

⚠ **WARNUNG:**
Wenn ein Reifen defekt oder abgefahren ist, muss dieser umgehend ersetzt werden.
Ein Reifen mit zuviel oder zu wenig Druck oder nicht ausreichend Profiltiefe führt zu Reifenschäden, “Flattern” des Lenkers, sowie schlechter Bremsleistung.

Mindestprofiltiefe (Sport)	
Vorderreifen	3,2 mm
Hinterreifen	3,2 mm
Mindestprofiltiefe (Racing)	
Vorderreifen	1,6 mm
Hinterreifen	2,0 mm

Es gelten vorrangig die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes.

Lagerung

Wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit lagern wollen, sollten Sie folgendes beachten:
1. Wechseln Sie das Motoröl.
2. Fetten Sie die Kette.
3. Lassen Sie das Benzin aus dem Benzintank und dem Vergaser ab.

HINWEIS:
Lassen Sie das Benzin aus dem Benzintank und dem Vergaser ab, wenn Sie das Fahrzeug länger als einen Monat lagern.

⚠ **WARNUNG:**
Benzin ist hochentzündlich! Wenn Sie dieses aus dem Tank und dem Vergaser ablassen, versichern Sie sich, dass sich keine Zündquellen oder offenen Flammen in der Nähe befinden. Rauchen Sie nicht!

4. Schrauben Sie die Zündkerze heraus und füllen Sie 15-20cm^3 neues Motorenöl in den Zylinder. Betätigen Sie den Kickstarter, um das Öl zu verteilen und schrauben Sie die Zündkerze wieder an.

HINWEIS:
Beim Schmieren des Motors muss sich die Zündung auf Position ⊠ befinden.

5. Reinigen Sie das Fahrzeug und decken Sie es mit einer Abdeckhaube ab.

6. Pumpen Sie die Reifen bis zum angegebenen Reifendruck auf.

7. Stellen Sie das Fahrzeug an einem kühlen, trockenen Ort ab. Setzen Sie das Fahrzeug nicht dem direkten Sonnenlicht aus.

Wiederinbetriebnahme
Nehmen Sie die Abdeckhaube ab und reinigen Sie das Fahrzeug mit geeignetem Mittel.
Wenn das Fahrzeug länger als 4 Monate stillgelegt war, wechseln Sie das Motoröl.
Prüfen Sie vor der ersten Fahrt alle Komponenten auf Ihre korrekte Funktion.

Technische Daten

Maße & Gewicht

Länge	2060 mm
Breite	890 mm
Höhe	1230 mm
Radstand	1370 mm
Gewicht	111 Kg

Motor

Typ	1 Zylinder, 2-Takt, wassergekühlt
Modell	KW1E40MB-2
Bohrung × Hub	40,25mm × 39mm
Hubraum	49,6cc
Max. Leistung	1,39kW/5500 U/Min
Max. Drehmoment	2,6Nm/3000 U/Min
Zündung	CDI
Kompressionsverhältnis	7,0:1
Starter	Elektrisch / Kickstarter

Schaltung

Kupplung ..... Mehrscheibenölbadkupplung

Übersetzungsverhältnis:

1. Gang	36/12
2. Gang	33/16
3. Gang	29/19
4. Gang	27/22
5. Gang	25/24
6. Gang	24/25

Komponenten

Stoßdämpfer vorne	Öldruck
Stoßdämpfer hinten	Öldruck
Vorderradbremse	Scheibe
Hinterradbremse	Scheibe
Vorderrad	3.0-21,225KPa
Hinterrad	4.10-18,225KPa

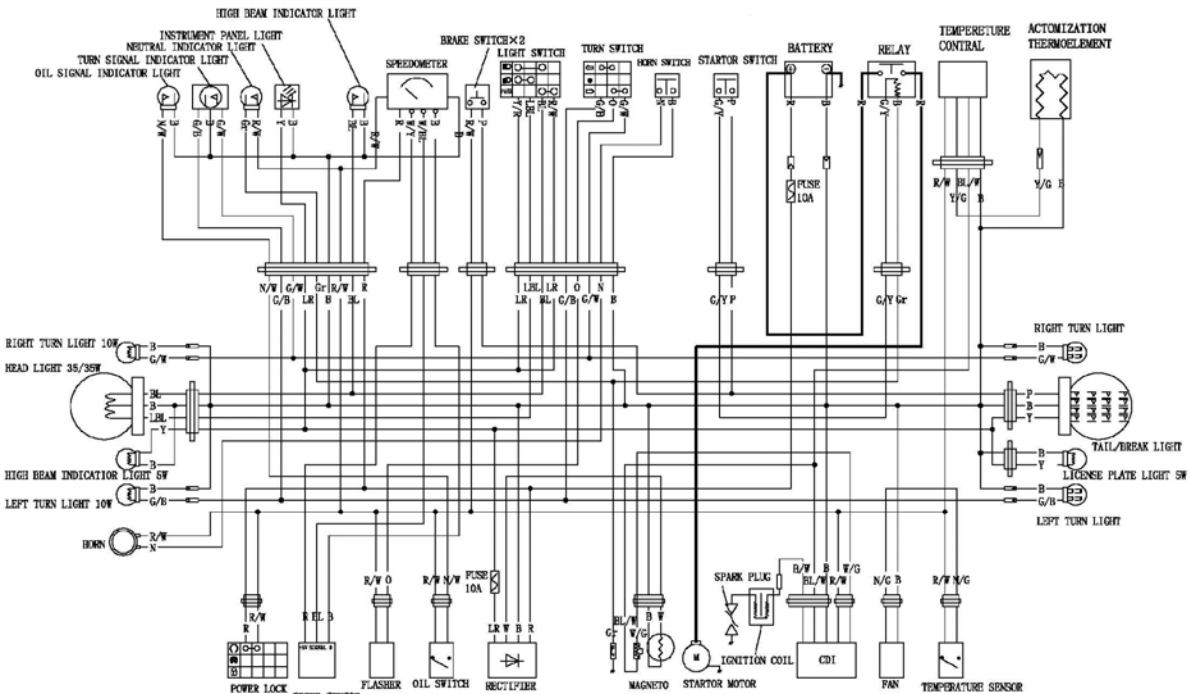
Elektronik

Batterie	12V3AH
Lichtmaschine	Magnet
Scheinwerfer	12V35/35W
Rücklicht	12V3W/0,2W×24
Blinker vorne	12V/10W
Blinker hinten	12V 2,3W×4
Parklampe vorne	12V/5W
Kennzeichenbeleuchtung	12V0,5W
Hupe	12V/1,5A

Sonstiges

Höchstgeschwindigkeit	45 km/h
Erlaubte Anzahl Personen	2
Benzintankinhalt	10L
Motoröltankinhalt	1L
Max. Zuladung	150 kg
Benzin	Normalbenzin bleifrei

Schaltplan



SYMBOL	B	R	W	BL	G	O	Y	P	N	LBL	Dg	Gr
COLOR	BLACK	RED	WHITE	BLUE	GREEN	ORANGE	YELLOW	PURPLE	BROWN	LIGHT BLUE	DARK GREEN	GRAY